

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[431.] B e k a n n t m a c h u n g .

Durch Bekanntmachung d. d. Leipzig, den 25. Januar d. J. ist die gegen die Schrift:

das Manifest der Vernunft von Fr. Clemens, Altona bei Hammerich 1836.

deren Verfasser, wie seitdem bekannt geworden „Johann Friedrich Gerke“ heißt, verfügte Confiscation bereits zur öffentlichen Kenntniß gebracht worden.

In Folge hoher Ministerial-Berordnung werden nun auch alle übrigen bis jetzt erschienenen und künftig erscheinenden Schriften des gedachten, unter dem angenommenen Namen „Friedrich Clemens“ schreibenden Schriftstellers sowohl, es mögen dieselben unter dessen wahren oder angenommenem Namen erscheinen, als auch die sämtlichen bis jetzt erschienenen und künftig erscheinenden Schriften Heinrich Heine's, soweit selbige mit königlich sächsischer Censur nicht gedruckt worden oder noch gedruckt werden, hiermit confiscirt.

Leipzig, den 6. Februar 1836.

Die Königliche Büchercommission.
Pölig. Wachsmuth. Seeburg.

Pränumerations- u. Subscriptions- Anzeigen.

[432.] Binnen 14 Tagen verläßt die Presse und wird demnach an die geehrten Subscribenten versandt:

D i e B u c h h a l t u n g für B u c h h ä n d l e r

nach den Grundsätzen der doppelten italienischen Buchhaltungs-Wissenschaft bearbeitet. 18½ B.

Den Subscriptions-Betrag werde ich mir erlauben, bei der Ablieferung in Leipzig baar zu entnehmen; ich ersuche deswegen die geehrten Subscribenten, gefälligst Auftrag zur Zahlung geben zu wollen.

Mit dem Erscheinen hört der Subscriptionspreis von 1 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ g $\frac{1}{2}$ netto auf, und es tritt der Ladenpreis von 1 $\frac{1}{2}$ 21 $\frac{1}{2}$ g $\frac{1}{2}$ netto ein.

S. T. M. Sritsch.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[433.] S t a t t W a h l z e t t e l .

Bei J. C. Schaub in Düsseldorf wird in einigen Wochen fertig:

Die Epigonen. Familienmemoiren in neun Büchern. Herausgegeben von A. Immermann. 3 Thle. in 8. Auf Maschinen-Belinpap. Geheftet. Preis etwa 6 $\frac{1}{2}$.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[434.] D i e d r i t t e L i e f e r u n g

von der Gesch. der Feldzüge der Gotha-Altenburg. Truppen i. d. J. 1807—1815, von G. Jacobs, ist nun-

mehr an alle Handlungen versendet worden, welche dies Werk auf feste Rechnung nahmen. Wir ersuchen nunmehr diejenigen Handlungen, welche die 1. und 2. Lief. à cond. bezogen, uns gef. baldigst ihre feste Bestellung zu machen.

Altenburg.

Expedition des Eremiten.

[435.] Von dem neuesten Werke von A. de Lamartine:

Jocelyn, journal trouvé chez un curé de village.
Poëme. 2 Volumes

erhalte ich in einigen Tagen die Pariser Ausgabe; in 8. Format zu 4 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ netto, und eine billige Ausgabe in 18. zu 1 $\frac{1}{2}$ 16 $\frac{1}{2}$ netto.

Letztere ist vom Verleger Ch. Gosselin veranstaltet worden, um der Brüsseler Ausgabe zuvorzukommen.

Bestellungen hierauf erbitte ich mir baldigst.

Leipzig, 15. Febr. 1836.

Leopold Michelsen.

[436.] Die vor 1 Monat in meinem Verlage erschienenen poetischen Scherze:

Zehn Gebote der Eheherren aller Orten an ihre Frauen;

Die sieben Bitten der Frauen an ihre Eheherren;

2 hübsche Tableaux. Preis eines jeden 2 $\frac{1}{2}$.

sind so überaus freundlich aufgenommen worden, daß ich schon eine zweite Auflage habe veranstalten müssen, von welcher nun meinen geehrten Correspondenten Exmpl. à cond. wie in fester Rechnung zu Befehl sind.

Leipzig, Februar 1836.

W. Jirges.

[437.] So eben ist erschienen und an alle resp. Besteller expedirt worden:

Die Jüdin — La Juive

Oper in 5 Acten. Text von Scribe, für alle deutsche Bühnen bearbeitet vom Baron von Lichtenstein.

Musik von F. Halevy.

Vollständ. Clavierauszug mit deutschem und franz. Text.
Subscriptionspr. 12 $\frac{1}{2}$.

Clavierauszug ohne Worte arr. v. Ebers. 6 $\frac{1}{2}$.

dito für Anfänger, die noch keine Octave greifen können arr. v. Schunke. 4 Hefte à 20 $\frac{1}{2}$.

Ouverture f. Pfte. $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, dito à 4 mains 1 $\frac{1}{2}$. Alle Gesangs-Nummern einzeln!

Der enthusiastische Beifall, den dieses Meisterwerk bei allen Aufführungen in Paris, London, Brüssel, Leipzig, Frankfurt u., noch immer findet, und der bei den bevorstehenden Aufführungen in Wien, Berlin und München zu erwarten ist, berechtigt zu der Hoffnung, daß dieser mit der größten Sorgfalt arrang. Clavierauszug günstige Aufnahme finden wird. Der Preis ist im Verhältnis zur Bogenzahl sehr billig.

Compositionen über Lieblingsmelodien aus der Jüdin erschienen für Pfte. von Eckert, Herz, Kalkbrenner, Schunke, Sowinsky, Tolbecque, der Clavierauszug zu 4 Händen und andere Arrangements sind unter der Presse.

Schlesinger'sche Buch- und Musikhandlung
in Berlin.